



Pressemitteilung

Öffentliches Kolloquium zum 500. Jahrestag des „Annaberger Hüttenstreits“ in Dresden

Vom 28. bis 29. September 2018 veranstaltet die Kommission Kunstgeschichte Mitteldeutschlands der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig in den Räumen der Sächsischen Akademie der Künste (Palaisplatz 3) ein öffentliches Kolloquium. Anlässlich des 500. Jahrestags des „Annaberger Hüttenstreits“ werden in Vorträgen sowie einer Exkursion Streitfälle im Bauwesen des 16. Jahrhunderts beleuchtet. Eine zentrale Frage dabei wird sein, in welcher Weise das Vorhandensein unterschiedlicher Rechtskreise und überregional bedeutsame Streitfälle das Bauwesen nachhaltig verändert und sich im nordalpinen Bereich neue Organisationsformen im Künstlertum herausgebildet haben.

Die Datierung des „Annaberger Hüttenstreits“ beruht auf einer Urkundenlage des Jahres 1518, in dem ein Streit zwischen dem Meister der Annaberger Bauhütte, Jakob Heilmann, und der Magdeburger Oberhütte dokumentiert ist. Die Auseinandersetzung hatte offenbar nicht nur übliche, bauspezifische Streitsachen zum Gegenstand, wie Finanzen, Lehrzeiten, Kompetenzverteilungen, Pflichtverletzungen, sondern es ging grundständig um die Frage, wie im überregionalen Bauwesen die Zuständigkeiten und Gerichtsbarkeiten in Bausachen geregelt sind. Dieser grundsätzliche Konflikt wurzelte in einer langen Vorgeschichte des 15. Jahrhunderts und endete erst mit einem kaiserlichen Urteil von 1518 und einer Befriedung im Bauwesen des mittleren 16. Jahrhunderts. Das Kolloquium möchte diesem und anderen Streitfällen und den Motivationen der jeweiligen Konfliktparteien nachgehen sowie der Frage, in welcher Weise die Entscheidungen, die außerhalb der Gerichtsbarkeit im Bauwesen lagen, zu Veränderungen in der Umbruchszeit im frühen 16. Jahrhundert beitrugen. Dabei wird die Beilegung des „Annaberger Hüttenstreits“ als wegweisende Entscheidung im Hinblick auf mehr Gestaltungsfreiheit im Bauwesen nördlich der Alpen gesehen.

Informationen unter
<https://www.saw-leipzig.de/huettenstreit>

Nicole Kleindienst | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 48
Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 48
kleindienst@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Hintergrundinformationen

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Seit ihrer Gründung als Königlich Sächsischer Gesellschaft der Wissenschaften im Jahr 1846 sieht sich die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig der Tradition des von Leibniz geprägten Akademiegedankens verpflichtet, als Gelehrten-gesellschaft führende Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen zum regelmäßigen Diskurs zusammenzubringen und darüber hinaus im Einzugsgebiet Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen langfristige Forschung zu betreiben.

Derzeit betreibt die Akademie über 20 Vorhaben, viele davon in enger Kooperation mit Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

So wird mit der Erarbeitung von wissenschaftlichen Handwörterbüchern wie des Althochdeutschen Wörterbuchs eine große sprachwissenschaftliche Tradition fortgesetzt. Kommentierte Werkausgaben wie die Leipziger Mendelssohn-Gesamtausgabe und Briefeditionen wie die des Gottsched-Briefwechsels bilden weitere Arbeitsschwerpunkte, ebenso Forschung zur Wissenschafts- und Kulturgeschichte. Zahlreiche Vorhaben mit historischem Arbeitsschwerpunkt, wie z.B. der "Codex diplomaticus Saxoniae" oder die "Deutschen Inschriften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit" sind ebenfalls an der Akademie angesiedelt. Vorhaben wie die "Bibliotheca Arabica" und die "Wissenschaftliche Bearbeitung der buddhistischen Höhlenmalereien in der Kuča-Region der nördlichen Seidenstraße" ermöglichen zudem die gedruckte und digitale Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung kulturellen Welterbes.

Mit dem Akademie-Forum und dem Akademie-Kolloquium existieren Veranstaltungsreihen, in denen Experten aus Wissenschaft und Politik eingeladen werden, um den öffentlichen Diskurs über jeweils aktuelle gesellschafts- und wissenschaftspolitische Themen voranzubringen – ein transdisziplinärer Dialog, der auch im Akademie-Journal Denkströme fortgesetzt wird.

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Diese koordiniert das Akademienprogramm – eines der größten geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschungsprogramme der Bundesrepublik Deutschland.

Informationen unter www.saw-leipzig.de

Nicole Kleindienst | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
Tel.: +49 341 71153-48
Fax: +49 341 71153-48
kleindienst@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de